



# GEMEINDE KEMATEN in Tirol

6175 Kematen in Tirol ☎ 5232/2300 📠 23006

Zahl: 004-1/2010/2

Kematen, am 03.11.10

## NIEDERSCHRIFT

Über die am 27.04.2010 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene 2. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler  
Vbgm. Klaus Gritsch  
GV Gerhard Lerchner  
GV Armin Partl, Mag.  
GV Viktor Pischl  
GR Gabriele Fraidl, Mag.  
GR Gustav Hacket (ab TO-Punkt 2 anwesend)  
GR Kurt Alois Manfred Jordan, Mag.  
GR Annita Lerchner  
GR Elmar Michael  
GR Andreas Partl  
GR Regina Plunser  
GR Bernd Raitmair  
GR Martin Schaffenrath MBA MPA  
GR Hugo Weger

Entschuldigt:

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

## TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle der 43. und 1. Gemeinderatssitzung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Information über Gemeindevorstandsbeschlüsse
5. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung der Ausschüsse

6. Bestellung der Mitglieder der Grundverkehrs- und Höfekommission
7. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters und dessen Ersatz für die  
Verbandsversammlung des Altenwohn- und Pflegeheimes Unterperfluss  
und Umgebung
8. Bestellung eines Gemeindevertreters und dessen Ersatz für den Ortsaus-  
schuss des Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer
9. Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungs-  
kommission
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Bezüge für  
die Gemeinderäte nach dem Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998
11. Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht des Vorkaufsrechtes  
und die Löschung der Dienstbarkeit der Unterlassung des Bauens anderer  
Baulichkeiten als einer Werkstätte gem. Pkt. VI Kaufvertrag vom 15.12.1949  
für die Gemeinde Kematen am Grundstück Nr. .583, KG Kematen (Dorfstr.  
18, Eigentümer: Johann Meischberger)
12. Beratung und eventuelle Bewilligung von 2 Anträgen betreffend die Füh-  
rung und Verwendung des Gemeindewappens
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Än-  
derung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung  
über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr.  
2353/1, KG Kematen (neue Bp. 641 - Teilfläche von 276 m<sup>2</sup> - Eigentümer  
Josef Schweninger), KG Kematen von derzeit Freiland in Gewerbe- und  
Industriegebiet, gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 lit. a TROG  
2006
14. Personalangelegenheiten
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## VERHANDLUNGSPROTOKOLL

### **1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung der Protokolle der 43. und 1. Gemeinderatssitzung**

Das Protokoll der 43. Gemeinderatssitzung wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 1. (konstituierenden) Gemeinderatssitzung wird einstim-  
mig genehmigt und vom Gemeinderat unterfertigt.

### 3. Bericht des Bürgermeisters

- **Anfrage des Landes – Grundstück für ein Zentraldepot der Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H.**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben von Landesrätin Dr. Beate Palfrader bezüglich der Grundstückssuche für ein Zentraldepot für die Tiroler Landesmuseen Betriebsgesellschaft m.b.H. zur Kenntnis. Der Bürgermeister teilt den Anwesenden mit, dass derzeit kein geeignetes Objekt bzw. Grundstück zur Verfügung steht.

- **Bauvorhaben der Neuen Heimat Tirol**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass von Seiten der Neuen Heimat Tirol das Projekt über die Errichtung einer Mietwohnanlage vorgestellt wurde. Am Grundstück nördlich des Torbogens soll diese Mietwohnanlage errichtet werden. Der Bürgermeister schlägt vor, dass eine Bedarfserhebung durchgeführt wird und im Anschluss daran dem Gemeinderat berichtet wird. Die Unterlagen sind im Büro des Bürgermeisters von den Gemeinderäten zu den Bürozeiten im Gemeindeamt einsehbar.

GR Mag. Jordan fragt an, welche Parameter für die Bedarfserhebung zählen?

Der Bürgermeister antwortet, dass hier bereits Vorverträge unterfertigt werden bzw. eine Bindung des zukünftigen Mieters erfolgen sollte.

GR Mag. Fraidl fragt an, ob die schon früher einmal angedachte Variante zum Zuge kommt, wo die Mieter in der jetzigen Südtiroler Siedlung in den Neubau mit Rückkehrrecht in die bestehende Wohnung nach vorheriger Generalsanierung und Erweiterung siedeln?

Der Bürgermeister antwortet, dass die Südtiroler Siedlung in der jetzigen Form bestehen bleibt, zumal diese ja nun unter Denkmalschutz gestellt wurde.

- **Bauvorhaben der Fa. Porr**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Porr ein Projekt betreffend die Errichtung einer Wohnanlage und von Reihenhäusern für Mietkauf bzw. Eigentum vorgestellt hat. Hier wird die gleiche Vorgangsweise wie beim Bauvorhaben der Neuen Heimat Tirol vom Gemeinderat gewählt.

- **Mandatsverzicht**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass Eveline Thumer und Dr. Georg Gschnitzer, beide mit Schreiben eingelangt bei der Gemeinde Kematen am 19.04.2010, auf Ihr Mandat als Ersatzmitglied des Gemeinderates verzichtet haben.

- **Gemeindeverwaltung**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, die Arbeit in der Gemeindeverwaltung gut funktioniert.

- **Bataillonsfest**

Der Bürgermeister berichtet den Anwesenden, dass anlässlich des Bataillonsfestes der Schützen eine Tribüne von Josef Kinzner und Karl Oberdanner angefertigt wird. Die Kosten dafür werden sich auf rd. € 2.000,00 belaufen. Die Tribüne findet in weiterer Folge bei Festlichkeiten anderer Vereine und Organisationen Verwendung.

- **Anträge der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen**

GR Mag. Jordan übergibt dem Bürgermeister einen Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen hinsichtlich eines neuen Sicherheitszentrums und einen Dringlichkeitsantrag hinsichtlich der geplanten Schottergewinnung in Unterperfluss.

Es folgt eine Debatte über die Sinnhaftigkeit der gewählten Vorgehensweise der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen betreffend Anträge bzw. Dringlichkeitsanträge.

- **Geplante Schottergewinnung in Unterperfluss**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass nun die Parteien im Verfahren über das Ergebnis der Beweisaufnahme von der Behörde informiert wurden und am 16.06.2010 um 08:30 eine mündliche Verhandlung stattfindet. Hier schlägt der Bürgermeister eine gemeinsame Veranstaltung mit den Mietgliedern des Gemeinderates der Gemeinden Oberperfluss, Unterperfluss, Ranggen und Kematen vor. Ebenfalls sollen alle Initiatoren der Bewegung gegen das Schotterwerk zu diesem Termin eingeladen werden und geschlossen dagegen vorgegangen werden.

GR Schaffenrath MBA MPA erklärt dazu, dass alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ohnehin einig sind und auch die Landes-ÖVP eine schriftliche Stellungnahme dagegen beibringen soll.

Der Bürgermeister erklärt, dass das MinroG ein nicht gerade bürgerfreundliches Gesetz ist und er mit den Bürgermeistern der Gemeinden Unterperfluss und Oberperfluss beim Landeshauptmann und bei LR Switak vorsprechen wird.

GR Mag. Jordan schlägt vor, dass, wie im Dringlichkeitsantrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen formuliert, ein Gegengutachten zum ärztlichen Gutachten in Auftrag gegeben werden soll.

Der Bürgermeister betont, dass dies eine gemeinschaftliche Aktion der betroffenen Gemeinden und der Bürgerinitiativen sein soll.

GR Michael regt an, einen Gemeinderatsbeschluss über den Antrag der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen zu fassen.

Der Bürgermeister erläutert, dass ein gemeinsames Auftreten und ein Schulterschluss der Gemeinden und der Bürgerinitiativen wichtig ist und hier nicht von einer Seite vorausgeschossen werden soll.

GR Mag. Jordan sagt aus, dass hier die Gemeinde Kematen sicherlich eine Führungsrolle übernehmen sollte.

Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat zur Auffassung, dass der Bericht des Bürgermeisters angenommen wird und der Gemeinderat jegliche monetäre und sonstige Unterstützung den Bürgerinitiativen zugesagt, ebenso hinsichtlich der möglichen Ausarbeitung von Sachverständigengutachten.

Beschluss: einstimmig

#### **4. Information über Gemeindevorstandsbeschlüsse**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Beschlüsse des Gemeindevorstandes der Sitzung vom 06.04.2010.

- Bewilligung des Ansuchens der Projektgruppe der HLFS Kematen hinsichtlich eines Ernährungspfades mit 10 Informationstafeln
- Unterstützung des Vereines „Festival der Träume“
- Beauftragung einer rechtlichen Beratung in Sachen „Agrargemeinschaften“
- Fahrverbot Michelfeld – Beauftragung einer Antragsausarbeitung an die Bezirkshauptmannschaft
- Verhandlungsermächtigung des Bürgermeisters betreffend einer teilweisen Übernahme der Rechtsberatungskosten der Agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald in Sachen „Kauf- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag Krafthaus“

Hier wurde bereits vom Bürgermeister eine Streitbeilegung erwirkt.

Die Beschlüsse des Gemeindevorstandes werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### **5. Festlegung der Gemeinderatsausschüsse, der Anzahl der Ausschussmitglieder und Besetzung der Ausschüsse**

Der Bürgermeister berichtet, dass die 10 nachfolgenden Ausschüsse gebildet werden sollen.

- Prüfungsausschuss
- Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss (einschl. öffentl. Bauten)
- Familien- und Schulausschuss (einschl. Kinderbetreuung)
- Jugend- und Sportausschuss
- E-Werk-Ausschuss
- Wohnungsausschuss
- Umwelt- und Verkehrsausschuss (einschl. Friedhof)
- Sozialausschuss mit Wohn- und Pflegeheim, Sozialsprengel, sowie Betreuung der älteren Generation
- Landwirtschaftsausschuss (einschl. Grundverkehr)
- Kulturausschuss mit Vereinswesen

Der Gemeinderat ist mit den Ausschüssen einstimmig einverstanden und stimmt der Anzahl der Ausschüsse und der Besetzung mit 5 Gemeinderäten

ebenfalls einstimmig zu. Die Zusammensetzung erfolgt nach der Verhältniswahl:

3 Ausschussmitglieder Unser Kematen  
1 Ausschussmitglied Gemeinsam für Kematen  
1 Ausschussmitglied SPÖ Kematen

Beschluss: einstimmig

• **Besetzung Ausschüsse nach § 83 TGWO 1994**

Überprüfungsausschuss	
FRAIDL Gabriele, Mag.	Unser Kematen
PARTL Andreas	Unser Kematen
PARTL Armin, Mag.	Unser Kematen
MICHAEL Elmar	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Annita	SPÖ Kematen

Bau-, Raumordnungs- und Wirtschaftsausschuss (einschl. öffentl. Bauten)	
HACKET Gustav	Unser Kematen
HÄUSLER Rudolf	Unser Kematen
GRITSCH Klaus	Unser Kematen
MICHAEL Elmar	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Gerhard	SPÖ Kematen

Familien- und Schulausschuss (einschl. Kinderbetreuung)	
FRAIDL Gabriele, Mag.	Unser Kematen
HACKET Gustav	Unser Kematen
GRITSCH Klaus	Unser Kematen
JORDAN Kurt Alois Manfred, Mag.	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Annita	SPÖ Kematen

Jugend- und Sportausschuss	
GRITSCH Klaus	Unser Kematen
PARTL Andreas	Unser Kematen
PLUNSER Regina	Unser Kematen
PISCHL Viktor	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Gerhard	SPÖ Kematen

E-Werk-Ausschuss	
HACKET Gustav	Unser Kematen
HÄUSLER Rudolf	Unser Kematen
PARTL Armin, Mag.	Unser Kematen
MICHAEL Elmar	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Gerhard	SPÖ Kematen

Wohnungsausschuss	
FRAIDL Gabriele, Mag.	Unser Kematen
PARTL Andreas	Unser Kematen
PARTL Armin, Mag.	Unser Kematen
PISCHL Viktor	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Annita	SPÖ Kematen

Umwelt- und Verkehrsausschuss (einschl. Friedhof)	
HACKET Gustav	Unser Kematen
GRITSCH Klaus	Unser Kematen
PARTL Andreas	Unser Kematen
PISCHL Viktor	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Gerhard	SPÖ Kematen

Sozialausschuss mit Wohn- und Pflegeheim, Sozialsprengel, sowie Betreuung der älteren Generation	
FRAIDL Gabriele, Mag.	Unser Kematen
PARTL Armin, Mag.	Unser Kematen
PLUNSER Regina	Unser Kematen
JORDAN Kurt Alois Manfred, Mag.	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Annita	SPÖ Kematen

Landwirtschaftsausschuss (einschl. Grundverkehr)	
HACKET Gustav	Unser Kematen
PARTL Andreas	Unser Kematen
PLUNSER Regina	Unser Kematen
PISCHL Viktor	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Gerhard	SPÖ Kematen

Kulturausschuss mit Vereinswesen	
FRAIDL Gabriele, Mag.	Unser Kematen
GRITSCH Klaus	Unser Kematen
HÄUSLER Rudolf	Unser Kematen
MICHAEL Elmar	Gemeinsam für Kematen
LERCHNER Annita	SPÖ Kematen

Beschluss: einstimmig

**6. Bestellung der Mitglieder der Grundverkehrs- und Höfekommission**

Der Bürgermeister schlägt vor, GR Gustav Hacket als Mitglied und Claudia Raitmair als Ersatzmitglied zu bestellen.

GR Michael schlägt vor, GV Viktor Pischl als Mitglied zu bestellen.

Der Bürgermeister bringt u.a. Vorschlag zur Abstimmung:

Grundverkehrs- und Höfekommission		Ersatz:
HACKET Gustav	⇒	RAITMAIR Claudia

Beschluss: 10 Ja, 4 Nein (GR Mag. Jordan, GR Michael, GR Schaffenrath MBA MPA, GR Raitmair), 1 Enthaltung (GV Pischl)

**7. Bestellung eines weiteren Gemeindevertreters und dessen Ersatz für die Verbandsversammlung des Altenwohn- und Pflegeheimes Unterperfluss und Umgebung**

Der Bürgermeister schlägt vor, GV Mag. Partl als weiteres Mitglied und Vbgm. Gritsch als gemeinsames Ersatzmitglied zu bestellen.

GV Pischl schlägt vor, GR Mag. Jordan als weiteres Mitglied zu bestellen.

Der Bürgermeister bringt u.a. Vorschlag zur Abstimmung:

Altenwohn- und Pflegeheim		gemeinsamer Ersatz:
HÄUSLER Rudolf, Bgm.	⇒	GRITSCH Klaus, Vbgm.
PARTL Armin, Mag.		

Beschluss: 10 Ja, 4 Nein (GV Pischl, GR Michael, GR Schaffenrath MBA MPA, GR Raitmair), 1 Enthaltung (GR Mag. Jordan)

**8. Bestellung eines Gemeindevertreters und dessen Ersatz für den Ortsausschuss des Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer**

Der Bürgermeister schlägt vor, Vbgm. Gritsch als Gemeindevertreter und GV Mag. Partl als dessen Ersatz zu bestellen.

GV Pischl schlägt vor, GR Michael als Gemeindevertreter zu bestellen.

Der Bürgermeister bringt u.a. Vorschlag zur Abstimmung:

Ortsausschuss d. Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer		Ersatz:
GRITSCH Klaus, Vbgm.	⇒	PARTL Armin, Mag.



Beschluss: 10 Ja, 4 Nein (GR Mag. Jordan, GV Pischl, GR Schaffenrath MBA MPA, GR Raitmair), 1 Enthaltung (GR Michael)

### 9. Bestellung des Stellvertreters des Bürgermeisters bei der Forsttagssatzungskommission

Der Bürgermeister schlägt vor, Vbgm. Gritsch als Stellvertreter und GR Hackett als dessen Ersatz zu bestellen.

GR Mag. Jordan schlägt vor, GV Pischl als Stellvertreter zu bestellen.

Der Bürgermeister bringt u.a. Vorschlag zur Abstimmung:

Forsttagssatzungskommission		Stellvertreter des Bürgermeisters:
PISCHL Viktor	⇒	HACKETT Gustav

Beschluss: 14 Ja, 1 Enthaltung (GV Pischl)

### 10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufestsetzung der Bezüge für die Gemeinderäte nach dem Tiroler Gemeinde-Bezügegesetz 1998

GR Mag. Jordan bringt vor, dass die in der Arbeitssitzung besprochene Erhöhung der Bezüge für die Gemeinderäte in der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen nochmals diskutiert wurde. Die Erhöhung sollte vorerst zurückgestellt werden und die bisherige Regelung beibehalten bleiben, da dies das falsche Signal an die Bevölkerung wäre.

GR Raitmair teilt mit, dass er ja bei der Arbeitssitzung aus gesundheitlichen Gründen gefehlt hat und eine Erhöhung der Bezüge in Zeiten der Wirtschaftskrise bei der Bevölkerung auf Unverständnis treffen würde.

GR Weger zeigt sich verwundert über den Sinneswandel der Gemeinderatsfraktion Gemeinsam für Kematen, da ja nun alle Posten vergeben sind. Der Bürgermeister führt aus, dass die einzelnen Gemeinderäte wesentlich mehr Arbeit erwartet und dies von der Bevölkerung positiv honoriert wird. Im übrigen gab es in der Arbeitssitzung des Gemeinderates ein hohes Maß an Übereinstimmung. Die geplante Erhöhung liegt wesentlich unter den Bezügen des Zirler Gemeinderates. Es ist eine maßvolle Respektierung und Wertschätzung der gemeinderätlichen Arbeit. Auch die gesellschaftliche Tätigkeit der Gemeinderäte sollte verstärkt werden. Der Bürgermeister weist auf die spärliche Teilnahme am Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kematen hin. Alle Mitglieder des Gemeinderates werden verstärkt zu Rate und in Verantwortung gezogen werden.

GV Pischl und GR Raitmair sind trotz der Argumente des Bürgermeisters der Meinung, dass dies ein falsches Signal wäre.

GR Mag. Jordan ist der Meinung, dass es emotional besser sei, vorerst bei der bisherigen Regelung zu bleiben.

GR Mag. Partl zeigt sich überrascht, dass die Gemeineratsfraktion Gemeinsam für Kematen plötzlich ihre Meinung geändert hat und nun Populismus betreibt.

GR Raitmair führt an, dass in den Vereinen ehrenamtliche Arbeit geleistet wird und er dies gegenüber den Vereinsfunktionären nicht vertreten könne.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, unter zu Grunde Legung des im Merkblatt für die Gemeinden Tirols für Juni 2009 angeführten Ausgangsbetrag (100%) nachfolgende Bezüge für den Bürgermeister-Stellvertreter und die Gemeinderäte neu festzusetzen:

<b>Funktion</b>	<b>% Anteil</b>
Bürgermeister – Stellvertreter	10,0
Gemeinderat	2,0
Ausschussobleute	4,0
Vorstand ohne AS-Obmann	4,0
Vorstand mit AS-Obmann	5,0
E-Werk-Ausschuss-Obmann	7,0
Sitzungsgeld Ersatzmitglieder GR-Sitzungen	€ 40,00

Die o.a. Bezugsregelung für den Bürgermeister-Stellvertreter und die Gemeinderäte gilt ab 01.05.2010.

Die Finanzierung der Mehrkosten aus der Neufestsetzung der Bezüge für die Gemeinderäte erfolgt aus den Mehreinnahmen des Rechnungsergebnisses 2009 (Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem veranschlagten Rechnungsergebnis)

Beschluss: 10 Ja, 5 Nein (GV Pischl, GR Mag. Jordan, GR Michael, GR Schaffenrath MBA MPA, GR Raitmair)

### **11. Beratung und Beschlussfassung über den Verzicht des Vorkaufsrechtes und die Löschung der Dienstbarkeit der Unterlassung des Bauens anderer Baulichkeiten als einer Werkstätte gem. Pkt. VI Kaufvertrag vom 15.12.1949 für die Gemeinde Kematen am Grundstück Nr. .583, KG Kematen (Dorfstr. 18, Eigentümer: Johann Meischberger)**

GR Michael erklärt sich als befangen und verlässt für diesen TO-Punkt den Sitzungssaal.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen Beschluss über den Verzicht des Vorkaufsrechtes und die Löschung der Dienstbarkeit der Unterlassung des Bauens anderer Baulichkeiten als einer Werkstätte gem. Pkt. VI Kaufvertrag vom 15.12.1949 für die Gemeinde Kematen am Grundstück Nr. .583, KG Kematen (Dorfstr. 18, Eigentümer: Johann Meischberger) zu fassen.

Beschluss: einstimmig

### **12. Beratung und eventuelle Bewilligung von 2 Anträgen betreffend die Führung und Verwendung des Gemeindewappens**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Anträge der Sektion Volleyball des Sportvereines Kematen und der Musikkapelle Axams auf Verwendung des Kemater Gemeindewappens zur Kenntnis und stellt den Antrag, den beiden Vereinen die Verwendung des Gemeindewappens zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

**13. Beratung und Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2353/1, KG Kematen (neue Bp. 641 - Teilfläche von 276 m<sup>2</sup> - Eigentümer Josef Schweninger), KG Kematen von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet, gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006**

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden den Entwurf einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und stellt den Antrag, die Auflage des Entwurfes einer Änderung des Flächenwidmungsplanes und gleichzeitige Beschlussfassung über die dem Entwurf entsprechende Änderung im Bereich der GstNr. 2353/1, KG Kematen (neue Bp. 641 - Teilfläche von 276 m<sup>2</sup> - Eigentümer Josef Schweninger), KG Kematen von derzeit Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet, gem. §§ 64 bis 67 in Verbindung mit § 68 Abs. 1 lit. a TROG 2006, zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

**14. Personalangelegenheiten**

Dieser TO-Punkt ist dem Originalprotokoll beigelegt.

**15. Anträge, Anfragen und Allfälliges**

• **Ankauf eines Farbkopierers für das Gemeindeamt**

Der Bürgermeister berichtet, dass von 4 Firmen Angebote für einen Farbkopierer für das Gemeindeamt eingeholt wurden und stellt den Antrag, von der Fa. Klotz einen Farbkopierer der Type Sharp MX 3100 N gemäß vorliegendem Angebot auf die Dauer von 60 Monaten inkl. Service-Vertrag anzumieten.

Beschluss: einstimmig

• **Veranstaltungskalender**

Der Bürgermeister berichtet, dass die örtlichen Vereine in ihrer Arbeit seitens der Gemeinde unterstützt werden und beginnend mit Mai ein monatlich erscheinender Veranstaltungskalender von der Gemeindeverwaltung erstellt und jedem Kemater Haushalt zugestellt wird.

• **Plastik und Kartonagen am Recyclinghof**

GV Mag. Partl berichtet, dass die Kapazität der Sammelcontainer am Recyclinghof für Plastik und Kartonagen nicht ausreichend ist. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass ihm dieses Problem bekannt ist und es hier zu einer Überarbeitung der Recyclinghofordnung bzw. der Müllabfuhrordnung kommen wird. Vor allem dem Mülltourismus aus anderen Gemeinden muss Einhalt geboten werden. Zum Thema Ge-

werbemüll wird an einer Lösung gearbeitet. Der gemeinderätliche Umweltausschuss wird sich mit diesem Thema befassen.

- **Areal ehem. Gärtnerei Praxmarer**

GR Michael fragt an, ob die Gemeinde unter dem damaligen Bürgermeister Horst Unterpertinger ein Kaufanbot für die angeführten Grundflächen gestellt hat.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderates während der Bürozeiten in die Unterlagen, die im Bürgermeisterbüro aufliegen, Einsicht nehmen können.

Im Verfahren wurde gegen den Abbruchbescheid der Gemeinde Berufung erhoben. Der Bürgermeister schlägt vor, dass ein statisches Gutachten für die Bausubstanz der Gärtnerei (Glashäuser) in Auftrag gegeben wird, um das offene Verfahren voranzutreiben und die Gemeinde Kematen als Baubehörde abzusichern. Die Kosten für dieses Gutachten belaufen sich auf rd. € 8.000 - € 10.000.

Beschluss: einstimmig

- **Überwachung der Spazierwege**

GR Hacket regt an, dass die Spazierwege (Feldwege) hinsichtlich Verschmutzung und Leinenzwang für Hunde überwacht und betreut werden sollen.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Fa. G4S ein dementsprechendes Angebot stellen wird.

GV Pischl schlägt vor, die Leinenzwangverordnung der Gemeinde Kematen zu überarbeiten, da diese nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entspricht.

Dazu regt GR Annita Lerchner an, dass ein Hundespielplatz und Robidogstationen im Dorf angedacht werden sollen.

- **Jugendclub - Anrainer**

GR Michael fragt an, ob es Beschwerden gegen den Jugendclub gegeben hat.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine schriftliche Beschwerde eingelangt ist und dies ein umfassendes Thema zur Behandlung im Jugendausschuss ist. Gerade die verschiedensten Auswirkungen der Großveranstaltungen (Lärm, Verschmutzung, Vandalismus) ist für die Nachbarschaft nicht zumutbar.

- **Überschreitungsbevolligung**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachfolge Überschreitungen zu bewilligen:

Sonstige Ausgaben Gemeinderat	um € 4.000,00
Verfüungsmittel des Bürgermeisters	um € 3.000,00
Büromittel Gemeindeamt	um € 2.000,00

Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt aus den Mehreinnahmen des Rechnungsergebnisses 2009 (Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem veranschlagten Rechnungsergebnis)

Beschluss: einstimmig

- **Kooptierung von Gemeinderäten und anderer Personen in die gemeinderätlichen Ausschüsse**

Aufgrund mehrerer Anfragen erläutert der Bürgermeister, dass die Kooptierung vom jeweiligen Ausschuss vorgenommen wird, es ihm aber ein Anliegen ist, wenn alle Fraktionen in den Ausschüssen vertreten sind.

- **Polizeiinspektion**

GR Mag. Jordan schlägt vor, dass dem aktuellen Platzproblem der Kemater Polizeiinspektion mit der Schaffung eines Sicherheitszentrums begegnet wird.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden darüber, dass er bereits in Gesprächen mit der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr ist.

- **Florianifeier**

Der Bürgermeister ruft die Mitglieder des Gemeinderates dazu auf, an der kommenden Florianifeier am Sonntag, den 02.05.2010 teilzunehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, gratuliert der Bürgermeister in seinem, als auch im Namen des Gemeinderates

GR Hugo Weger

zum Geburtstag.

Die Sitzung wird anschließend vom Bürgermeister geschlossen.

Der Protokollführer:

Matthias Bachmann